

Entsorgen Sie Arzneimittel richtig

In Leipzig können nicht benötigte Medikamente aus privaten Haushalten kostenlos der Stadtreinigung Leipzig übergeben werden:

- an der stationären Schadstoffsammelstelle, Löbniger Straße 7, 04275 Leipzig,
- am Schadstoffmobil* oder
- in einer Apotheke, die kostenfrei Altmedikamente zurücknimmt. Fragen Sie Ihre Apotheke, ob sie sich am freiwilligen System beteiligt.

In den angrenzenden Landkreisen können die Entsorgungsregelungen abweichen. Bitte informieren Sie sich beim zuständigen Landratsamt.

* Aktuelle Standorte und Termine des Schadstoffmobils erfahren Sie unter www.stadtreinigung-leipzig.de oder telefonisch unter 0341 6571-111.

Eine Initiative der



Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Postfach 10 03 53
04003 Leipzig
www.L.de



Stadt Leipzig
Amt für Umweltschutz

Stadt Leipzig
Amt für Umweltschutz

Technisches Rathaus
Prager Straße 118–136
04317 Leipzig
www.leipzig.de



Umweltinformationszentrum

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
Telefon: 0341 123-6711
E-Mail: uiz@leipzig.de



Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig

Geithainer Straße 60
04328 Leipzig
www.stadtreinigung-leipzig.de

Alte Arzneimittel richtig entsorgen

Helfen Sie mit,
unsere Gewässer
zu schützen.



Stadt Leipzig
Amt für Umweltschutz



Arzneimittelrückstände in unseren Gewässern

Arzneimittel sind für viele Menschen unentbehrlich und werden täglich eingenommen – von der frei erhältlichen Kopfschmerztablette bis hin zu komplexen Präparaten. Wir verbrauchen heute mehr Medikamente als je zuvor. Und der Verbrauch wird weiter ansteigen, da es statistisch gesehen zunehmend mehr ältere Menschen geben wird, die medikamentös behandelt werden.

Unser Körper baut diese Wirkstoffe nur zu einem Teil ab. Der Rest wird ausgeschieden. Darüber hinaus werden überlagerte Präparate nicht selten über den Ausguss oder die Toilette entsorgt. **Das belastet unsere Gewässer zusätzlich.**



Umwelt-Effekte durch falsche Entsorgung

Die Kläranlagen in Deutschland sind technisch hervorragend ausgerüstet. Allerdings können sie nicht alle Inhaltsstoffe von Medikamenten aus dem Abwasser filtern. Die dafür notwendige Nachrüstung der Anlagen wäre sehr aufwendig und sehr teuer.

Der alleinige Fokus auf „End-of-pipe-Technologien“ wie die Abwasserreinigung ist nicht zielführend. Vielmehr muss eine effiziente Strategie zur Verminderung von Arzneimittelrückständen in Gewässern einerseits Maßnahmen entlang des gesamten Lebenswegs von Arzneimitteln und andererseits einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen umfassen.



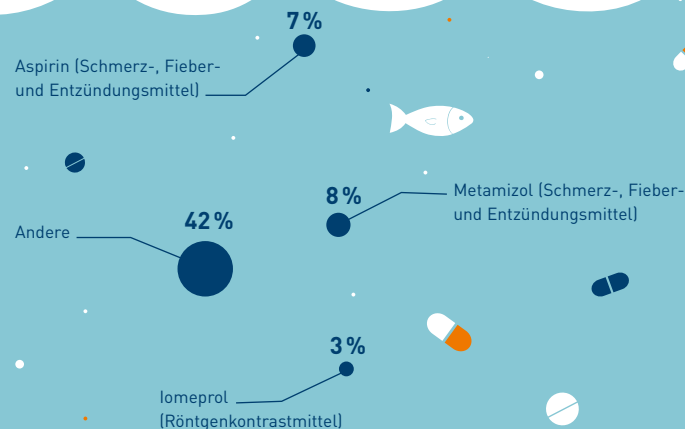
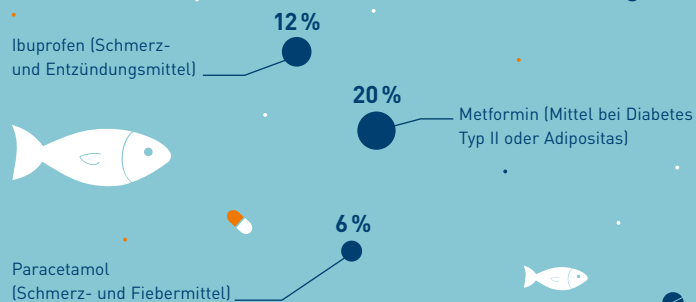
Helfen Sie mit, die Umwelt zu schützen!

Sie können selbst helfen, die Umwelt und unsere Gewässer zu schützen, indem Sie den richtigen Entsorgungsweg wählen und **verantwortungsvoll handeln**.

- Vermeiden Sie überflüssige Medikamente.
- Überprüfen Sie den Bestand Ihrer Hausapotheke, bevor Sie neue Arzneimittel kaufen.
- Lassen Sie sich beim Kauf von Medikamenten zur richtigen Packungsgröße beraten.
- Geben Sie nicht aufgebrauchte oder abgelaufene Medikamente niemals in die Toilette oder den Ausguss.

Meistverbrauchte Medikamente in Deutschland:

Quelle: Umweltbundesamt, April 2014



Rückstände von synthetischen
Hormonen im Wasser können zur
Verweiblichung von Fischen führen.

Antibiotika töten Bakterien und
können das Wachstum von Algen
und Pflanzen hemmen.

Antidepressiva können bewirken,
dass Muscheln zu früh laichen.